



Suche

Fachdienste

- [Abfall](#)
- [Bauordnung](#)
- [Gesundheit](#)
- [Jugend](#)
- [Schule, Kultur und Sport](#)
- [Sicherheit und Verbraucherschutz](#)
- [Soziales](#)
- [Straßenbau und Verkehrssicherheit](#)
- [Straßenverkehr](#)
- [Umwelt](#)

Allgemeines

- [Ausschreibungen](#)
- [Bekanntmachungen](#)
- [Stellenangebote](#)
- [Anträge & Formulare](#)
- [Informationsbroschüren](#)
- [Recht des Kreises](#)
- [Veranstaltungskalender](#)
- [Gebrauchtbörse](#)
- [Notdienste](#)
- [Interessante Links](#)

Benutzergruppen

- [Informationsportal](#)
- [ALL RIS Ratsinformationen](#)

Politik > Kreispräsident > Berichte

Meinungs- und Erfahrungsaustausch dreier Kreispräsidenten



Kreispräsident Burkhard E. Tiemann hat seine Amtskollegen Lutz Clefsen aus Rendsburg-Eckernförde und Hans-Friedrich Tiemann aus dem Kreis Steinburg am 27. Mai 2011 zu einem Meinungs- und Erfahrungsaustausch über die kulturellen Aktivitäten der drei Kreise und die Möglichkeiten der Kooperation empfangen. Zum Auftakt der Gespräche besuchten die Repräsentanten der drei Kreise das Mehrgenerationenhaus in Elmshorn. Reimar Neufeldt, Vorsitzender des Trägervereins Forum Baltikum führte die

Gäste durch die am Vortag eröffneten Räume der Kindertagesstätte „Storchennest“ sowie die Dittchenbühne und erläuterte in einem Lichtbildervortrag die lange und wechselvolle Geschichte des Vereins.



Anschließend besichtigten die Gäste das Betriebsgelände von W. Kordes' Söhne, einer der weltweit bedeutendsten Rosenzüchter für Garten- und Schnittrosen. Der Vertrieb der eigenen Sorten erfolge über die ganze Welt, die Züchtung und der größte Teil der Pflanzenproduktion für Gartenrosen würden am Hauptsitz von Kordes in Sparrieshoop vorgenommen, erläuterte Rosenzüchter Thomas Proll. Insgesamt produziere Kordes ca. 3,5 Millionen Rosen pro Jahr.

Zum Abschluss der Tagestour statteten die Kreispräsidenten der Schlossinsel in Barmstedt einen Besuch ab. Museumsführer Jochen Proll erläuterte die Geschichte der Insel, die sich einst im Besitz der Schauenburger und später der Rantzauer Grafen befand und vom 18. Jahrhundert an Sitz der dänischen Verwalter wurde. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts wurde das Schloss Rantzaу abgetragen und durch ein bescheidenes Herrenhaus ersetzt. Das ehemalige Amtsgericht, in dem sich heute das Museum befindet, das Schlossgefängnis und die Wassermühle sind beredte Zeugen der wechselvollen Geschichte.



Im ehemaligen Gerichtsschreiberhaus, das heute die Galerie Atelier III beherbergt, empfing Karin Weißenbacher die Kreisrepräsentanten. Diese zeigten sich beeindruckt von der künstlerischen Vielseitigkeit der Malerin und Bildhauerin. Tiemann machte deutlich, dass der Kreis Pinneberg stolz sein könne auf die kleine, aber feine Galerie, die im vergangenen Jahr sogar mit einer Teilausstellung von „Beijing View“ gemeinsam mit dem Torhaus Elmshorn und der Drostei Pinneberg an einem Leuchtturmprojekt des Kreises Pinneberg beteiligt war.

Kontakt

Kreisverwaltung Pinneberg
Moltkestraße 10
25421 Pinneberg

☎ 04101 / 212 0
✉ info@kreis-pinneberg.de

- [➤ Öffnungszeiten](#)
- [➤ Anfahrt](#)
- [➤ ÖPNV](#)

Direkt zu

- [Was erledige ich wo?](#)
- [Adressen-Suche](#)
- [Ausländerbehörde](#)
- [Baustellen & Sperrungen](#)
- [Comenius Regio](#)
- [Europaarbeit](#)
- [Familien-Info-Telefon](#)
- [Geoportal](#)
- [Hilfeportal "hip"](#)
- [Integrationskonzept](#)
- [Klimaschutz](#)
- [Kreientwicklungskonzept](#)
- [Kreiskantine](#)
- [Pendlerportal](#)
- [Schulamt](#)
- [Trinkwasser](#)